

Herren Bezirksklasse Gr. 7

TTC Nordend Frankfurt : TV 1861 Bieber III
Montag, 14.11.2022, 19:45 Uhr

Großer Jubel beim TTC Nordend Frankfurt – 9:5 Heimerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 7 traf die Mannschaft des TTC Nordend Frankfurt am vergangenen Montag im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV 1861 Bieber III. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Tobias Koßmann. Garant für diesen Heimspielsieg waren Nießen und Schlattmann, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TV 1861 Bieber III dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nießen / Michel hatten im Doppel gegen Schmidt / Dörr am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Beim Sieg von Schlattmann / Koßmann gegen Wink / Zwanzig konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Meller / Müller konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Matthäus / Büttgenbach beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Johannes Nießen gelang es, Dominik Schmidt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Beim 9:11, 10:12, 3:11 gegen Jan Wink fand Julian Valentin Michel von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war im Anschluss hingegen der Sieg von Christian Schlattmann gegen Dirk Matthäus nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:6, 4:11, 11:7 nicht verloren. Lange mit Paul Zwanzig ringen musste Arie Meller, bis er seinen Kontrahenten mit 5:11, 11:7, 11:13, 11:9, 12:10 niedergerungen hatte. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Tobias Koßmann gegen Nadja Dörr, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Nadja Dörr jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:5, 11:8, 9:11, 9:11, 9:11. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Einen Zähler für die Gäste musste Wolfgang Müller nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Maurice Büttgenbach hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Johannes Nießen und Jan Wink beendet, das Johannes Nießen letztendlich gewann. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Nießen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Julian Valentin Michel gegen Dominik Schmidt verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Christian Schlattmann war in der Partie gegen Paul Zwanzig nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Arie Meller letztlich parat, um Dirk Matthäus final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Tobias Koßmann nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der TTC Nordend Frankfurt am 27.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die TG Offenbach 1885, während der TV 1861 Bieber III am 18.11.2022 gegen die SG 1878 Sossenheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Nordend Frankfurt

Doppel: Nießen / Michel 1:0, Schlattmann / Koßmann 1:0, Meller / Müller 1:0

Einzel: J. Nießen 2:0, J. Michel 0:2, C. Schlattmann 2:0, A. Meller 1:1, T. Koßmann 1:1, W. Müller 0:1

TV 1861 Bieber III

Doppel: Wink / Zwanzig 0:1, Schmidt / Dörr 0:1, Matthäus / Büttgenbach 0:1

Einzel: J. Wink 1:1, D. Schmidt 1:1, P. Zwanzig 0:2, D. Matthäus 1:1, M. Büttgenbach 1:1, N. Dörr 1:0